

Ein Tool von



MELDEPLATTFORM RADar!

Meldeplattform RADar! Das Tool für einen besseren Radverkehr

STADTRADELN-Kommunen können RADar! als Planungs- und Bürgerbeteiligungsinstrument nutzen – und das kostenfrei zur Kampagne! So geht der Einsatz für das Fahrrad und die Fahrradinfrastruktur Hand in Hand. Bei STADTRADELN registrierte Radelnde haben die Möglichkeit, über die STADTRADELN-App oder via Internet-Browser Markierungen mithilfe von Pins, z. B. Schlaglöcher, Baumwurzeln oder Glasscherben auf einer Straßenkarte zu markieren. Zu jeder Meldung kann optional ein Kommentar und ein Bild hinzugefügt werden. Nach dem Setzen eines Pins auf dem Gebiet der Kommune kommt es zu einer Meldung an die zuständige Behörde, die sich mit der Sache befasst und Abhilfe schaffen kann. Kommunen können so gemeinsam mit ihren Radelnden für eine bessere Radinfrastruktur sorgen.

Bürgermitwirkung dank RADar!

Radar! kann während des dreiwöchigen STADTRADELN von allen Teilnehmenden genutzt werden. Kommunen können die Bevölkerung einladen, Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur vorzuschlagen. In einem überschaubaren Zeitraum erhalten Kommunen gebündelt Meldungen und können RADar! ergänzend

zur eigenen Straßenkontrolle nutzen, indem Sie auf die Erfahrungen der Radelnden zurückzugreifen.

Gleichzeitig können Kommunen, z. B. während des STADTRADELN im Folgejahr, ihren Bürger*innen zeigen, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden und welche Maßnahmen noch geplant sind. Kommunen können auch selbst Meldungen anlegen, um RADar! als Informationsportal für geplante Maßnahmen im Radverkehr zu nutzen. Seit 2018 können Radelnde für alle Kommunen, die RADar! anbieten, Meldungen abgeben.

Die Kommune kann jede Meldung einsehen und der meldenden Person Nachrichten, Fragen oder ein einfaches Dankeschön zukommen lassen. Da nur registrierte Radelnde Meldungen abgeben können, sind diese nicht anonym. Scherz-Meldungen sind nahezu ausgeschlossen.

BITTE BEACHTEN: Bitte beachten Sie, dass Sie die erforderlichen Ressourcen für RADar! bereitstellen, wenn Ihre Gemeinde sich dazu entscheidet, RADar! anzubieten. Es ist wichtig, möglichst zeitnah auf Meldungen zu reagieren. So zeigen Sie, dass die Radelnde gehört und ernst genommen werden und dass an den Lösungen gearbeitet wird.

* RADar! richtet sich aktuell ausschließlich an Kommunen innerhalb von Deutschland.

Wie RADar! funktioniert

Für Radelnde

1. Registrieren

- Radelnde können mit RADar! aktiv die Radinfrastruktur in ihrer Kommune verbessern.
- Einfach mit dem STADTRADELN-Account einloggen oder [hier](#) registrieren.

2. Melden

- Über die STADTRADELN-App, die RADar!-App oder über die Website lassen sich einfach und schnell Meldungen abgeben: Pin mit der Meldung in der Karte platzieren, optional Fotos und einen Beschreibungstext ergänzen, Meldung abschicken - FERTIG!
- Meldungen lassen sich für alle Kommunen abgeben, die RADar! anbieten. Das ist erkennbar an der roten Gemarkung in der Karte.

3. Austauschen

- RADar! ermöglicht es, schnell und unkompliziert mit der Kommune in Kontakt zu treten und gemeinsam bessere Bedingungen für den Radverkehr vor Ort zu schaffen.

Für Landkreise/Regionen

Möchte ein Landkreis RADar! nutzen, gibt es die Wahl, ob Meldungen für den gesamten Landkreis oder für einzelne (bis alle) dem Landkreis zugehörigen Städte/Gemeinden möglich sein sollen. Radelnde können dementsprechend entweder Meldungen innerhalb des kompletten Landkreises oder für ausgewählte Städte/Gemeinden abgeben.

Für Kommunen

1. Anmelden

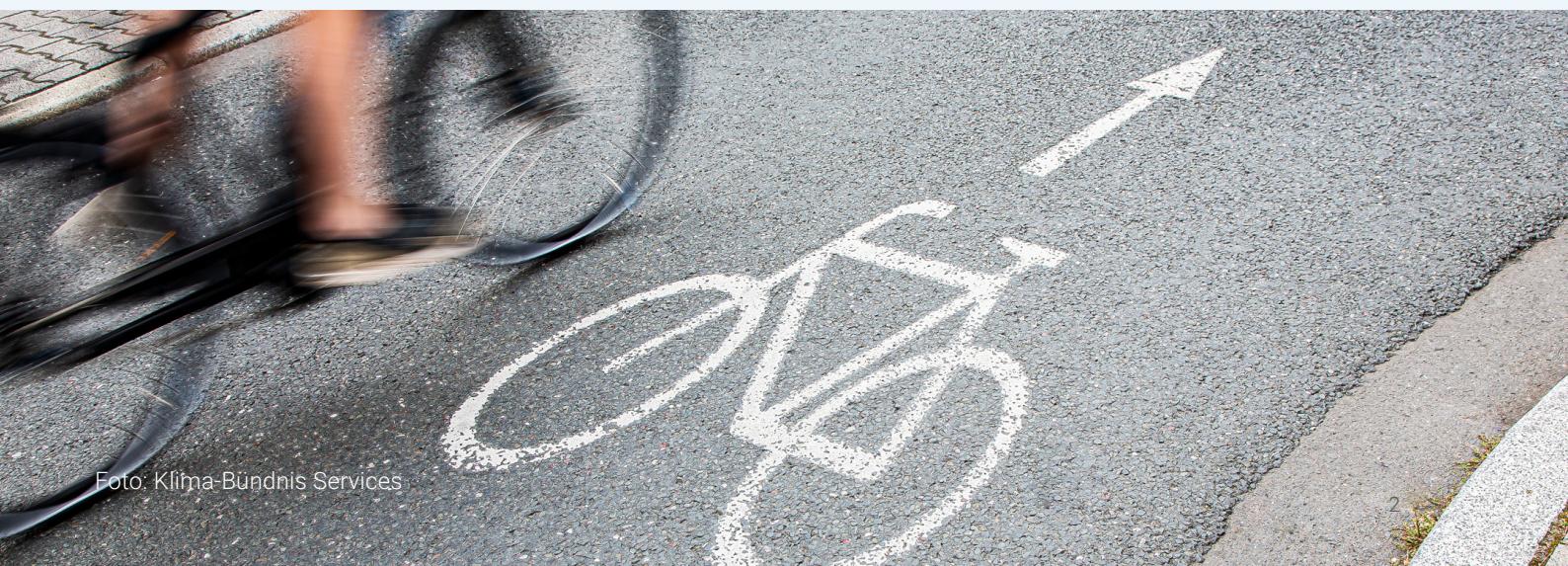
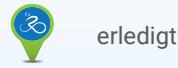
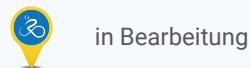
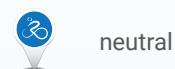
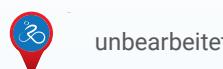
- Eine berechtigte Person der Kommunalverwaltung bucht RADar! über die Website oder im Zuge der STADTRADELN-Anmeldung und legt dabei den Meldezeitraum für die Bürger*innen fest.

2. Bearbeiten

- Gehen Meldungen ein, erhält die zuständige Stelle in der Kommune automatisch E-Mail-Benachrichtigungen. Alle Meldungen können öffentlich sichtbar bearbeitet und Anmerkungen verfasst werden. Bearbeitende und Meldende werden stets über den Bearbeitungsfortschritt auf dem Laufenden gehalten.

3. Verbessern

- Durch den Dialog mit Radelnden können gezielt Maßnahmen ergriffen werden, um die Radinfrastruktur in der Kommune zu verbessern.



Meldeplattform RADar! unabhängig vom STADTRADELN!

Kommunen können ihren Radelnden RADar! über das STADTRADELN hinaus oder auch ganz unabhängig vom STADTRADELN anbieten, z. B. für die Sommermonate oder ganzjährig – die Dauer kann jede Kommune selbst bestimmen. In diesem Fall sind Lizenzgebühren von den Kommunen zu entrichten.

Für RADar!, über das STADTRADELN hinaus, gibt es unter radar-online.net eine separate Website. Meldungen können auch über die STADTRADELN-App (für Android und iOS) abgegeben werden.

Kommunen haben die Möglichkeit RADar! ein oder vergünstigt drei Jahre zu buchen. Klima-Bündnis-Mitglieder erhalten wie immer einen Mitgliedsrabatt.

Unabhängig, wie lange RADar! den Radelnden zur Verfügung steht, ist der Verwaltungsbereich der Meldungen für die Koordinator*innen der Kommunen je nach Buchung ein oder drei Jahre nutzbar. Wird RADar! ausschließlich während der 21-STADTRADELN-Tage angeboten, so wird der Zugang ein Jahr nach dem ersten Tag der Nutzung, also erster STADTRADELN-Tag in der Kommune, geschlossen.

Die Jahreslizenzen und weitere Informationen sind unter radar-online.net/lizenzen einzusehen. Die Bestellung kann bei der Kommunenanmeldung zum STADTRADELN getätigten werden.

Informieren Sie sich unter:

radar-online.net

* RADar! richtet sich aktuell ausschließlich an Kommunen innerhalb von Deutschland.

